

# Mit Mini-Flitzer nach Singapur

Einhard-Schüler werden Deutsche Meister bei „Formel 1 in der Schule“. Nun suchen sie Sponsoren für die Weltmeisterschaft. Hilfe aus Roetgen.

**Aachen/Roetgen.** Jetzt ist es amtlich: Das Aachener Einhard-Gymnasium hat Tempo im Blut. Vier Rennstall-Teams der Schule im Aachener Süden kämpfen jetzt mit 18 weiteren Delegationen aus ganz Deutschland in München um die Deutsche Meisterschaft der Formel 1 in der Schule. Mit einem souveränen Start-/Ziel-Sieg setzte sich der Aachener Rennstall Aixtrem Racing durch: Niklas Bünning, Clemens Cremer, Niklas Hönnmann und Leonard Tusch, Schüler der Jahrgangsstufe 11, sicherten sich mit dem umjubelten Gewinn der Deutschen Meisterschaft zugleich das Ticket zur Weltmeisterschaft in Singapur. Vom 22. bis 24. September treten sie dort im Vorfeld des legendären

gung und Fahrercrew fit zu sein. Auf eigene Faust suchten die Schüler den Kontakt zu Industrie und Forschungseinrichtungen der Region, um ihre am heimischen Computer entwickelten Konzepte professionell zu fertigen und zu testen. So machte es auch Teammitglied Niklas Bünning (17) aus Roetgen. Er erhielt erstklassige Unterstützung von der Firma Apparate- und Maschinenbau Myrenne aus Roetgen, die damit auch ihren Anteil am Teamerfolg hatte.

## Kopiert, was die Großen machen

„Damit hätten wir nicht gerechnet“, sagt Leonard Tusch und freut sich gemeinsam mit seinem Team Aixtrem Racing auf Singapur. Jetzt hoffen sie auf Sponsoren, um die lange Reise auch antreten zu können. Denn das, was sie in den vergangenen Monaten auf die Beine gestellt haben, ist nicht billig.

„Allein die Materialkosten für ein Auto liegen schnell bei 700 Euro“, erzählen die Schüler. Und damit allein sei es bei weitem nicht getan. Mit einem Riesenaufwand haben sie ihren Rennstall „Aixtrem Racing“ ins Leben gerufen. Von den Miniaturautos über die Teambox bis hin zu einer ansprechenden Präsentation ihrer Arbeit haben sie all das kopiert, was die „Großen“ machen.

Was so leicht und spielerisch aussieht, hat jede Menge Arbeit gekostet. Das wurde deutlich, als die Schüler ihre Arbeit jetzt präsentierten.

Stunde um Stunde haben sie am



Freude am Einhard-Gymnasium: Das Team Aixtrem Racing hat das Ticket zur Weltmeisterschaft nach Singapur gelöst. Von links vorne Niklas Bünning, Leonard Tusch, Niklas Hönnmann, Clemens Cremer mit Schirmherrn Hermann Tilke, Schulleiter Dieter Spillner und den Projektleitern Markus Schmitz und Max Wilke.

„Das ist eine Wahnsinnsleistung.“

**MARKUS SCHMITZ, PROJEKTLIEFER**

Nachtreffens der Formel 1 gegen die 33 besten Teams aus der ganzen Welt an.

Im Rahmen strenger Reglements entwickeln engagierte Schüler mit modernster Technologie anspruchsvolle Boliden im Miniaturformat. Die Hightech-Flitzer fahren auf 20 Meter langen Rennstrecken um Tausendstelsekunden auf Sieg. Parallel geht es auch darum, in den Bereichen Businessplan, Marketing, Finanzen, Kommunikation, Konstruktion, Ferti-

Computer gegessen, um ihre schnittigen Flitzer zu entwerfen und in einem virtuellen Windkanal zu testen. Bei der aufwendigen Herstellung der Autos nutzten sie führende Technologien und fanden unter anderem auch Unterstützung bei der RWTH, die mit Rat und Tat zur Seite stand.

„Was sie dabei an Ausbildung mit auf den Weg nehmen, ist von unschätzbarem Wert“, lobt Schulleiter Dieter Spillner. Denn die Nachwuchs-Ingenieure versuch-

ten sich ganz nebenbei an innovativen Technologien, um ihre kleinen Autos noch ein bisschen schneller werden zu lassen: Schließlich sind es nur Bruchteile einer Sekunde, die das Rennen später entscheiden.

Das Einhard-Gymnasium gründete vor zwei Jahren eine „High-speed-Akademie“, um unter der Federführung der Lehrer Markus Schmitz und Max Wilke an dem Wettbewerb „Formel 1 in der Schule“ teilzunehmen. Nach ers-

ten Erfolgen im vergangenen Jahr räumten die Einhard-Schüler diesmal richtig ab. Von vier Pokalen, die bei der Deutschen Meisterschaft in München zu vergeben waren, nahmen sie drei mit nach Aachen. Neben „Aixtrem Racing“ waren auch die unter 15-Jährigen als Deutsche Juniorenmeister erfolgreich, zudem ging das „Harrier-Racing-Team“ mit Bronze und einem Pokal in einem Zusatzwettbewerb nach Hause.

„Das ist eine Wahnsinnsleistung“, freut sich Markus Schmitz, einer der Projektleiter. Er lobt das Engagement der Schüler, die sich manche Nacht um die Ohren geschlagen hätten, um bei den Deutschen Meisterschaften dabei zu sein. Auch der Aachener Schirmherr der Veranstaltung, Hermann Tilke, zeigte sich beeindruckt – als Bauingenieur, der an der Entwicklung und am Bau zahlreicher Formel-1-Rennstrecken beteiligt war, weiß er ganz genau, wovon er spricht.



Die Kindergartenkinder und Erzieherinnen freuen sich sehr über das neue Häuschen im Außenbereich. Dank der Unterstützung des RWE, Bruno Gerhards und Vätern der Kinder konnte die Hütte im April fertiggestellt und am Montag offiziell eingeweiht werden.

Foto: Carmen Krämer

# Ein neues Spielhaus für das Rohrener „Sonnenland“ gebaut

Kindergarten im Rahmen des RWE-Sozialprojekts „Aktiv vor Ort“ unterstützt

**Rohren.** Bunt geschmückt mit einem Richtbaum und frisch gepflanzten Blümchen stand am Montag das neue Spielhäuschen des Rohrener Kindergartens im Mittelpunkt.

## Altes Häuschen abgerissen

Das alte, acht Jahre alte Vorgängerhaus war marode und musste deswegen vor einiger Zeit abgerissen werden. Nun musste ein neues her, damit die Kinder des Kindergartens „Sonnenland“ wie gewohnt einen Unterschlupf in ihrem Außengelände haben.

Seit Mitte April steht nun eine neue Hütte dort, die von den Kindern „heiß beliebt“ ist, wie Birgit Theissen, die Leiterin des Rohrener Kindergartens feststellt.

Möglich wurde dies jedoch erst durch die Hilfe verschiedener In-

stitutionen: 2 000 Euro wurden vom RWE-Rheinland-Westfalen-Netz im Rahmen des RWE-Sozialprojekts „Aktiv vor Ort“ getragen, mit denen das Material beschafft wurde. Garten- und Landschaftsbauer Bruno Gerhards aus Rohren stellte für den Bau eines Fundaments seinen Minibagger zur Verfügung.

Und damit das ganze Projekt funktionieren konnte, bauten die Väter der Kids das Häuschen gemeinsam auf.

## Eigeninitiative ist gefragt

„Eigeninitiative ist eine der Bedingungen, die das RWE-Sozialprojekt an die Unterstützten stellt“, erklärt Walfried Heinen, RWE-Kommunalbetreuer. Dieses unterstützt nicht nur Kindergärten und Schulen, sondern auch

kulturelle Einrichtungen, Sport, Naturschutz, Gesundheit und Hilfs- und Rettungsdienste immer unter der Voraussetzung, dass der Mitarbeiter des RWE, der sich für das Projekt einsetzt, dies in seiner Freizeit durchführt.

Für das Häuschen des Rohrener Kindergartens hat sich der RWE-Mitarbeiter Helmut Maaßen aus Mützenich eingesetzt.

Leiterin Theissen zeigt sich sehr dankbar für den Einsatz der freiwilligen Helfer: „Wir freuen uns sehr über das Engagement des RWE-Rheinland-Westfalen-Netz und danken Helmut Maaßen und den vielen anderen Helfern.“

Am Montag wurde das Richtfest gefeiert, zu dem Eltern, Kinder und Helfer zum Würstchenessen eingeladen waren und ihr neues Häuschen gebührend einweihen konnten. (CK)

# Mittsommernachtsläufer starten

Der TV Konzen lädt zum Lauf am 5. Juni. Voranmeldung sehr erwünscht.

**Konzen.** Am Samstag, 5. Juni heißt es „Start frei“ zum 32. Mittsommernachtslauf. Für laufsportbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Wanderer und Walker hält der TV Konzen wieder ein umfangreiches Angebot bereit.

Ab 14.30 Uhr dürfen sich die Nachwuchsläufer auf ihren Auftritt freuen. Rund um den Sportpark messen sich die Kinder und Jugendlichen über Strecken von 300, 500 und 1500 Meter. Die Kleinsten ab Jahrgang 2003 und jünger haben wie gewohnt Freistarts. Um 15.15 Uhr gehen die Wanderer, Walker und Nordic Walker vom Konzener Sportpark aus auf die 10 Kilometerrunde durch das Naturgebiet im Belgenbachtal. Der landschaftlich wunderschöne Kurs hat teilweise Crosscharakter und führt fast ausschließlich über Waldwege und Pfade. Zwischen Start und Ziel sind etwa 143 Höhenmeter zu bewältigen.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde mit Zeitmessung. Dieser Veranstaltungspunkt zählt zur Rur-Eifel-Cup-Tour 2010.

Große Spannung und Vorfreude herrschen bereits jetzt bei den lauffreudigsten Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen. Um 15.45 Uhr fällt der Startschuss zur vierten offenen Nordeifeler Meisterschaft im Staffellauf. Die etwa 2,5 Kilometer lange Rundstrecke verläuft über Nebenstraßen in der Nähe des Sport-

## Startzeiten für den Mittsommernachtslauf:

- 14.30 Uhr:** 300 m - Kindergarten- und Bambinilauf 2003 und jünger
- 14.45 Uhr:** 500 m - Schüler/Schülerinnen D: 2001 und jünger
- 15.00 Uhr:** 1500 m - Schüler/Schülerinnen A: 95/96, B: 97/98 C: 99/00
- 15.15 Uhr:** 10 000 m-REC Tour Nordic Walking/Walking, Wandern;
- 15.45 Uhr:** 2 x 2500 m Schulmeisterschaft der weiterführenden Schulen im Staffellauf;
- 17.15 Uhr:** 5500 m - Cup-Wertung Jugend, Hauptklasse, Senioren;
- 18.15 Uhr:** 1/3 Marathon (14 065 m) Cup-Wertung Hauptklasse, Senioren.

parks. Ein Team besteht aus zwei Läufern. Separate Wertungen für die Klassen fünf und sechs, sieben und acht, sowie neun und zehn geben auch den jüngeren Startern Siegeschancen. Die jeweils besten Staffeln erhalten Auszeichnungen und die schnellsten Schulen dürfen für ein Jahr die begehrten Trophäen in Form von Wanderpokalen mitnehmen.

Wer die Strecke im Vorfeld erkunden möchte, hat dazu Gelegenheit unter Begleitung am 28. Mai um 17 Uhr ab Sportpark Kon-

zen. Wichtige Punkte für den Sport Lövenich Rur-Eifel-Cup 2010 sammeln oder just for fun laufen, heißt es schließlich für die Freunde des Volks- und Straßenlaufes. Um 17.15 Uhr und 18.15 Uhr starten die beiden Eifel-Pur-Läufe über 5500 Meter und 14065 Meter. Hier bietet die kürzere Distanz auch den weniger Geübten eine gute Gelegenheit, Erfahrungen für die Langstrecke zu sammeln.

## Ziel ist der Sportplatz

Der Drittelmarathon führt vom Sportpark aus über Nebenstraßen zum Bereich Schweitzer Hof. Weiter geht's über Feld- und Waldwege durch die typische Hecken- und Wiesenlandschaft von Konzen sowie ins angrenzende Belgenbachtal. Das Ziel beider Läufe ist auf dem Sportplatz. Die Streckenpläne sind im Internet hinterlegt.

Um Verzögerungen am Veranstaltungstag zu vermeiden, bitten die Organisatoren den bequemen Weg der Voranmeldung für alle Läufe unter [www.tv-konzen-runwalk.de](http://www.tv-konzen-runwalk.de) oder ☎ 02472/4551 zu nutzen. Nachmeldungen für die Hauptläufe sind bis 30 Minuten vor den Starts möglich. Jeder Starter nimmt an einer großen Tombola teil. Während und nach der Veranstaltung sorgt das Lauf- und Walkteam des TV Konzen für die Betreuung und Beköstigung der Sportler und Zuschauer.



Auch in diesem Jahr veranstaltet der TV Konzen wieder den Mittsommernachtslauf, bei dem verschiedene Strecken gelaufen oder gewalkt werden können.